

„Repositoryn und KI-Systeme im Pflegealltag nutzbar machen“

Modul 3 - Wissenschaftliches Begleit- und Vernetzungsprojekt (Laufzeit: 3,5 Jahre)

ZIEL

- wissenschaftliche und praktische Fundierung des Themas KI in der Pflege
- Gestaltung der fachlichen Vernetzung der Projekte aus Modul 1 und Modul 2
- Fördern des Voneinander-Lernens
- Berücksichtigung der speziellen Herausforderungen der Projektkonsortien aus den unterschiedlichen Perspektiven (z. B. der Pflegepraxis, der Wissenschaft und gegebenenfalls der Wirtschaft)
- Ausrichtung der Formate und fachlichen Schwerpunkte an den Bedarfen der Forschungsprojekte
- Übergeordnetes inhaltliches Ziel: Unterstützung der Integration von KI-Lösungen in die Pflegepraxis sowie deren iterative interdisziplinäre Evaluation

WIE

- Einfließen der Erfolgskriterien und Herausforderungen aus den Erfahrungen der Förderprojekte in die Theoriebildung
- Zusammenführung der unterschiedlichen Projektansätze zur Verknüpfung von Repositoryn, KI-Systemen und nationalen/europäischen Datenplattformen durch mögliche Standardisierungsansätze
- Definition und Ausgestaltung relevanter Querschnittsthemen auf technischer, organisatorischer, pflegerischer und Evaluationsebene
- interdisziplinäres Konsortium mit Kompetenzen der Bereiche KI-Methoden, KI-Infrastruktur, Pflegewissenschaft und Pflegepraxis
- Einbringen relevanter Kompetenzen in der Beratung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Leitung von einer praxisnahen anwendungsorientierten Forschungseinrichtung
- Benennung eines pflege- oder technisch-wissenschaftlichen Koordinators
- Einbeziehen der Pflegewissenschaft und der Pflegepraxis und der relevanten technischen Expertise
- Start vor den Projekten aus den Modulen 1 und 2 und Ende circa drei Monate nach den Projekten aus den Modulen 1 und 2

WER SICH BEWERBEN KANN

- Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Organisationen der Pflegepraxis, z. B. öffentliche oder freigemeinnützige Träger der Pflege

FRAGESTELLUNGEN, DIE BEGRÜNDET GEWÄHLT UND BEARBEITET WERDEN SOLLEN

Die obligatorischen Fragen sind kursiv markiert.

Selektivität von KI und Pflege

- *Welche pflegerelevanten Variablen nutzt das KI-System, um durch die Adressierung von welchen Zielgrößen bedarfsgerecht zu unterstützen?*
- Welche Hypothesen stecken hinter der Auswahl der Variablen und Zielgrößen und wie können sie empirisch getestet werden?
- Wie kann die Auswahl und Verwendung der Variablen und Zielgrößen durch Nutzende angepasst werden?

- *Welche pflegerelevanten bereits vorhandenen Daten und Theorien können für das KI-System verwendet werden und wie werden diese dafür aufbereitet?*

Adaptivität von KI und Pflege

- Wie können Beziehungsstrukturen zwischen Pflegenden und Gepflegten gestärkt werden, indem die KI-basierte Innovation mit sozialen Innovationen verknüpft wird?
- Wie kann das KI-System, auch bei Verwendung eines generalisierten Modells, kontext-sensitiv agieren, um die heterogenen Anforderungen des Pflegealltags zu erfüllen?
 - Wie kann dafür Domänenwissen aus der Pflegepraxis (z. B. Erfahrung und Leitlinien) eingesetzt werden?
 - Wie kann die Interaktion mit Nutzenden dafür verwendet werden? (z. B. KI-System bereitet passende Daten auf, Nutzende bieten passendes Wissen)

Kontrolle und Nachvollziehbarkeit von KI in der Pflege

- *Welche Art von Nachvollziehbarkeit von vertrauenswürdigen KI-Systemen ist für unterschiedliche Nutzergruppen notwendig? Wie können Nutzende bspw. Optionen eines KI-Systems nachvollziehen, abwägen und gegebenenfalls die Kriterien für die Optionen anpassen?*
- *Wie können KI-bedingte Risiken in der Verwendung des KI-Systems vorab bewertet und dadurch ein risikoadaptierter Einsatz ermöglicht werden?*
- Wie kann typischen Schwachpunkten der verwendeten KI-Methoden entgegengewirkt werden, z. B. um Datenverzerrungen zu vermeiden und die empirische Validität des Modells sicherzustellen?

Alltagsrelevanz für die Pflege

- *Wie kann das KI-System bzw. dessen Ergebnisse in bestehende Systeme und Prozesse im Pflegealltag integriert werden?*
- Integrationsfähigkeit in ein Repository
- Wie kann die Anschlussfähigkeit des KI-Systems an ein Repository (vgl. Modul 1) ermöglicht werden?

BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR ANTRÄGE

- Einordnung in den thematischen Schwerpunkt der Bekanntmachung
 - Berücksichtigt das dargestellte Konzept die Einwicklung und Begleitung innovativer KI-Lösungen für die Pflege bezogen auf die Schaffung einer Daten- und Softwarebasis und die Anwendung von KI-Systemen in der Pflegepraxis?
- wissenschaftliche Innovationshöhe
 - Gehen die zu erwartenden Impulse des Begleitprojekts über den aktuellen Stand der Forschung hinaus?
- praktischer Innovationseffekt
 - Wie gut ist das vorgelegte Konzept geeignet, um relevante Querschnittsthemen der Verbundprojekte aufzugreifen und sie im Hinblick auf die eigenen methodischen und theoretischen Zugänge zu unterstützen?
- wissenschaftliche Qualität der Skizze
 - Ist die Beschreibung des methodischen Vorgehens, der Projektziele und des Arbeitsplans gleichermaßen anspruchsvoll und aussagekräftig?
- Qualifikation der Partner und Zusammensetzung des Verbunds
 - Sind relevante Kompetenzen zur Erreichung der Projektziele im Konsortium abgebildet?
 - Weisen die Projektpartner die notwendigen Qualifikationen und Vorarbeiten für eine erfolgreiche Zielerreichung auf?
 - Ist eine erfolgreiche Projektorganisation und -steuerung zu erwarten?
- Angemessenheit der geplanten finanziellen Aufwendungen
 - Werden die Aufwendungen nachvollziehbar dargestellt und sind diese verhältnismäßig zu den geplanten Arbeiten?
- Qualität des Konzepts für die Zusammenarbeit mit den Verbundprojekten aus Modul 1 und Modul 2
 - Berücksichtigt das Konzept den Einbezug und die Vernetzung der Verbundprojekte beider Module?
 - Werden geeignete Formate für die Vernetzung vorgeschlagen?
 - Fließen Erkenntnisse aus den Verbundprojekten in die Ergebnisse des Begleitprojekts ein?

- Qualität des Verwertungskonzepts
 - Wird der Wissenstransfer der Forschungsergebnisse in die relevanten Bezugswissenschaften, die Pflegepraxis und die Öffentlichkeit nachvollziehbar dargestellt
 - Das beinhaltet die Zusammenführung der Erkenntnisse, z. B. Desiderate und Handlungsempfehlungen der Verbundprojekte

PROJEKTPARTNER FINDEN

Die Kontaktbörse zur Bekanntmachung bietet Unterstützung bei der Suche nach möglichen Projektpartnern: <https://www.interaktive-technologien.de/projektpartner/kontaktboerse-kip>

DOKUMENTE

Skizzengliederungsvorschlag Modul 3: https://www.interaktive-technologien.de/dateien/foerderung/bekanntmachungen/2020-01-04-skizzengliederungsvorschlag_kip_modul3.docx

WEITERE INFORMATIONEN

Zur kompletten Bekanntmachung des BMBF: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3298.html>